

Professur Günther Vogt
Wahlfach Herbstsemester 2015
Wahlfacharbeit Frühlingssemester 2016

WORKBOOK

URBAN FOOD

Prof. Günther Vogt
David Rademacher, Assistent, rademacher@arch.ethz.ch
Roland Charles Shaw, Assistent, shaw@arch.ethz.ch

Institut für Landschaftsarchitektur
ONA J 41
Neunbrunnenstrasse 50
8050 Zürich-Oerlikon
+41 (0) 44 633 29 65
vogt@arch.ethz.ch
www.vogt.arch.ethz.ch

«Man muss auch „gourmet“ sein,
wenn man ein guter Architekt sein will.»

Carlo Scarpa.

INHALT

ORGANISATION S. 5

Semesterprogramm S. 6

Anforderungen S. 7

Blockwoche S. 8

THEMA S. 15

Aufgabenstellung S. 16

TEXTSAMMLUNG S. 19

Food, Stadt, Land S. 20

Foodsysteme S. 247

Esskultur in Frankreich S. 289

URBAN FOOD TIMELINE S. 403

INFORMATIONEN ZUM ORT S. 425

Alpenkarten S. 427

Karten Territorium S. 445

INDEX S. 475

Literaturverzeichnis S. 476

ORGANISATION

SEMESTERPROGRAMM

Wahlfach

08.02.16	09:00	Anfang Blockwoche in ONA
16.02.16	13:30	Präsentation Zwischenstand Visual Reader / Ende Blockwoche
26.02.16	18:00	Abgabe Wahlfach per Mail. Visual Reader.

Wahlfacharbeit

26.02.16	18:00	Abgabe Abstrakt per Mail. Teil II von WFA
29.02.16	13:30 - 18:00	Tischkritik Abstrakt mit Assistent.
28.03.16	08:15 - 14:00	Tischkritik mit Assistent
25.04.16	13:30 - 18:00	Zwischenkritik Präsentation
09.05.16	13:30 - 18:00	Tischkritik mit Assistent
06.06.16	13:30 - 18:00	Schlusskritik Präsentation Abgabe Wahlfacharbeit

Sofern nicht anders vermerkt finden die Tischkritiken im Büro der Professur Vogt im HIL H 43.2 statt.

ANFORDERUNGEN

Zwischenkritik & Schlusskritik

Die Einschreibung für Kritiken mit Prof. Vogt wie auch für die Tischkritiken erfolgt per Email an die Assistenz: shaw@arch.ethz.ch. Die detaillierten Abgabe und Präsentationsanforderungen werden in Form eines Hand-outs an der Einführungsvorlesung des Wahlfaches kommuniziert.

Arbeitsgrundlage

Es wird im Gruppen gearbeitet. Am Anfang des Wahlfaches werden die Recherchethemen unter den Gruppen verteilt. Sowohl die Verteilung der Dokumentenvorlagen als auch die Abgabe der Arbeit erfolgt über den Server `vogt-stud`.

Serveradresse

Mac: `afp://vogt-server.ethz.ch/vogt-stud`

PC: `\\vogt-server.ethz.ch\vogt-stud`

BLOCKWOCHE

Kontaktdaten der Assistierenden

David Rademacher, rademacher@arch.ethz.ch, +31 (0) 6 38306533

Roland Charles Shaw, shaw@arch.ethz.ch, +41 (0) 76 804 70 27

Montag 08. Februar - Einführungstag

10:00 - 11:00	Einführung Urban Food
11:00 - 11:30	Kaffeepause
11:30 - 13:00	Einführung der Aufgabe und Gruppeneinteilung
13:00 - 14:00	Mittagspause (individuelle Verpflegung)
14:00 - 16:00	Arbeitszeit Visual Reader / Vorbereitung Lyon Reise (Besprechung mit Assistent optional)
16:00	Fahrt von Zürich nach Saint-Claude
20:00	Ankunft in Saint-Claude Hôtel Jura 40 avenue de la Gare 39000 Saint-Claude
20:30	Abendessen im Restaurant des Hotels

BLOCKWOCHE

Dienstag 09. Februar

07:30	Frühstück im Hotel Jura
08:30 - 09:00	Fahrt von Saint-Claude nach Les Moussières
09:00 - 11:00	Coopérative Fromagère du Haut Jura: Produktion von drei AOC Käsesorten (inkl Degust.)
11:00 - 12:30	Fahrt von Les Moussières nach Vonnas
12:30 - 15:00	Besichtigung und Essen in Vonnas (Michelin Sterne Restaurants, Wellness Spas usw)
15:00 - 15:30	Fahrt von Vonnas nach Saint-Cyr-sur-Menthon
15:30 - 17:00	Besuch bei Cyril Deglulaire, Preisträger, Poulet de Bresse
17:00 - 17:30	Fahrt von Saint-Cyr-sur-Menthon nach Valeins
17:30 - 18:30	Spaziergang in der Teichlandschaft, Étang Prêle, Valeins
18:30 - 19:30	Fahrt von Valeins nach Lyon
19:30	Ankunft in Lyon ResidHotel Part-Dieu 79 Boulevard Marius Vivier Merle 69003 Lyon
20:30	Abendessen im Bouchon Daniel et Denise, Lyon 156 Rue de Créqui 69003 Lyon

BLOCKWOCHE

Mittwoch 10. Februar

- 07:00 - 10:00 Führung durch das Verteilungszentrum, Corbas, bei Lyon, inklusive Mâchon und Halal Schlachthof
- 10:30 - 12:00 Marché alimentaire de la Croix-Rousse, Lyon (anschliesslich Fahrt nach Les Halles)
- 12:30 - 14:00 Essen und Besichtigung:
Les Halles de Paul Bocuses, Lyon
- 14:30 - 15:30 Besichtigung einer Halal Metzgerei
Guillotièrè Viertel, Lyon
- 15:30 - 16:30 Fahrt von Les Halles nach Aveize
- 16:30 - 18:00 Besuch bei einem Bauernhof:
Schafzüchtung und Obstanbau,
inklusive Probierens von lokalen Produkten
- 18:00 - 20:00 Fahrt von Aveize nach Grenoble
- 20:00 Ankunft in Grenoble
ResidHotel, Grenoble
12 Rue de Palanka
38000 Grenoble
- 21:00 Abendessen im Restaurant
La Table Ronde
7 Place Saint-André
38000 Grenoble

BLOCKWOCHE

Donnerstag 11. Februar

- | | |
|---------------|--|
| 07:00 - 08:00 | Frühstück im Hotel |
| 08:00 - 08:30 | Fahrt von Grenoble nach Tullins |
| 08:30 - 09:00 | Spaziergang in den Walnussainen, Tullins |
| 09:00 - 10:15 | Fahrt von Tullins nach Chignin |
| 10:15 - 12:45 | Besichtigung der Weinberge, (Bio)
einschliesslich Degustation bei Gilles Berlioz, Chignin |
| 12:45 - 14:45 | Fahrt von Chignin nach Evian-les-Bains |
| 15:00 - 16:30 | Führung, Evian-les-Bains,
inklusive Mineralwasserquelle |
| 16:30 - 19:30 | Fahrt von Evian-les-Bains nach Zürich |

BLOCKWOCHE

Freitag 12. Februar

- 09:00 - 10:00 Einführung, GIS
- 10:00 - 11:00 Fragen und Übung zum GIS
- 11:00 - 12:30 Arbeitszeit Visual Reader
(Besprechung mit Assistent)
- 12:30 - 13:30 Mittagspause (individuelle Verpflegung)
- 13:30 - 18:00 Arbeitszeit Visual Reader
(Besprechung mit Assistent)

Samstag 13. Februar

- 09:00 - 12:30 Arbeitszeit Visual Reader
(Besprechung mit Assistent)
- 12:30 - 13:30 Mittagspause (individuelle Verpflegung)
- 13:30 - 18:00 Pin-Up: Gemeinsame Besprechung von den Themen

Sonntag 14. Februar

- 09:00 - 12:30 Arbeitszeit Visual Reader
(Besprechung mit Assistent)
- 12:30 - 13:30 Mittagspause (individuelle Verpflegung)
- 13:30 - 18:00 Arbeitszeit Visual Reader
(Besprechung mit Assistent)

BLOCKWOCHE

Montag 15. Februar

- 09:00 - 12:30 Tischkritiken mit den Assistierenden
- 12:30 - 13:30 Mittagspause (individuelle Verpflegung)
- 13:30 - 18:00 Arbeitszeit Visual Reader
(Besprechung mit Assistent)

Dienstag 16. Februar

- 09:00 - 12:30 Arbeitszeit Visual Reader
(Besprechung mit Assistent)
- 12:30 - 13:30 Mittagspause (individuelle Verpflegung)
- 13:30 - 18:00 Präsentation Stand Visual Reader

THEMA

AUFGABENSTELLUNG

Urban Food

Die Produktion, Verarbeitung, Verteilung sowie der Konsum und die Entsorgung von Lebensmitteln prägen seit jeher die Beziehung zwischen Stadt und Land und somit das Territorium. Umgekehrt werden Gastronomie und Konsumverhalten stark durch Urbanisierungsprozesse beeinflusst, womit die gegenseitige Prägung von Stadt und Food-System deutlich wird.

Urban Food ist zunächst der Titel des Forschungsseminars, wobei der Einfluss von Food-Systemen auf den gelebten und gebauten Raum im architektonischen, städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext untersucht wird. Auf der Ebene der Landschaft, des Gartens und der Küche erforschen wir historische und zeitgenössische Esskultur um soziale, ökonomische und kulturelle Charakteristiken eines Ortes in einem Urban-Food-Portrait zu erfassen.

Das Wahlfach steht im Kontext eines mit dem Herbstsemester 2014 startenden neuen Entwurfszyklus der Professur Vogt. Die kommenden Entwurfsemester kreisen um den Alpenbogen, der These folgend, dass dieser als metropolitaner Park der umliegenden Grossstädte gelesen werden kann. Jedes Entwurfsemester stellt sich die Aufgabe der Verifizierung dieser These, indem auf eine Metropolitanregion fokussiert und nach deren spezifischem Bezug zum alpinen Raum gefragt wird. Dieses Jahr befassen wir uns mit Lyon.

Die unterschiedlichen Lehrformate der Professur Vogt beleuchten das Territorium von Lyon dabei unter verschiedenen Fokussen: Der Entwurfskurs 'Process Cartography' verfolgt die breiteste Perspektive was Inhalt und Perimeter betrifft. Dabei sind die Flüsse Rhône, Saône und Isère als prägende Landschaftselemente im Bezug auf das Territorium sowohl Untersuchungs- als auch Entwurfsgegenstand. Das Wahlfach 'Pairi-daeza' konzentriert sich auf einem Park nördliche von Lyon und thematisiert seinen Bezug zur Stadt Lyon.

Ein Besuch im jahrhundertealten Marché de la Croix-Rousse bietet einen Überblick über die vielfältigen Landschaften und Erzeugnisse der Rhone-

Alpen-Region – von Alpkäsen aus einigen der höchsten Gebiete in Europa bis zu Frankreichs besten Froschschenkeln aus den Teichen von Les Dombes. Die Entwicklung der Metropolitanregion Lyon wird seit Jahrhunderten von lokaler Produktion und internationalem Handel geprägt.

Wahlfach

Im diesjährigen Wahlfach, das als Blockwoche in Lyon und Zürich stattfindet, untersuchen die Studierenden in Form einer analytischen Gruppenarbeit die historische und zeitgenössische Wechselwirkung zwischen Stadt und Land aus der Sicht des Foods. Ziel der Gruppenarbeiten ist die Produktion eines ‚Visual Readers‘ der das Food-System in Beziehung zum gelebten und gebauten Raum Lyons umschreibt. Die Recherche-Arbeit ist am Ende der Blockwoche in ein vorgegebenes Layout zu übertragen, um so eine einheitliche Lesbarkeit zu ermöglichen.

Wahlfacharbeit

Die vorgegebenen Themen aus dem Wahlfach können innerhalb der Wahlfacharbeit von den Studierenden weiter auf ihre Relevanz für den Städtebau, die Architektur oder die Landschaftsarchitektur untersucht werden. Das gesamte Food-Portrait Lyons ist in dieser Phase Teil der empirischen Arbeit und wird somit in der geschriebenen Arbeit weiter reflektiert und diskutiert. Die Arbeit wird anhand einer vorgegebenen Struktur und eines Abgabeformates konzipiert, zusammen mit einem ausgewählten komplementären Medium, sei es Film, Animation oder nochmals ein Visual Reader, welches als unterstützendes Element des Essay dient.